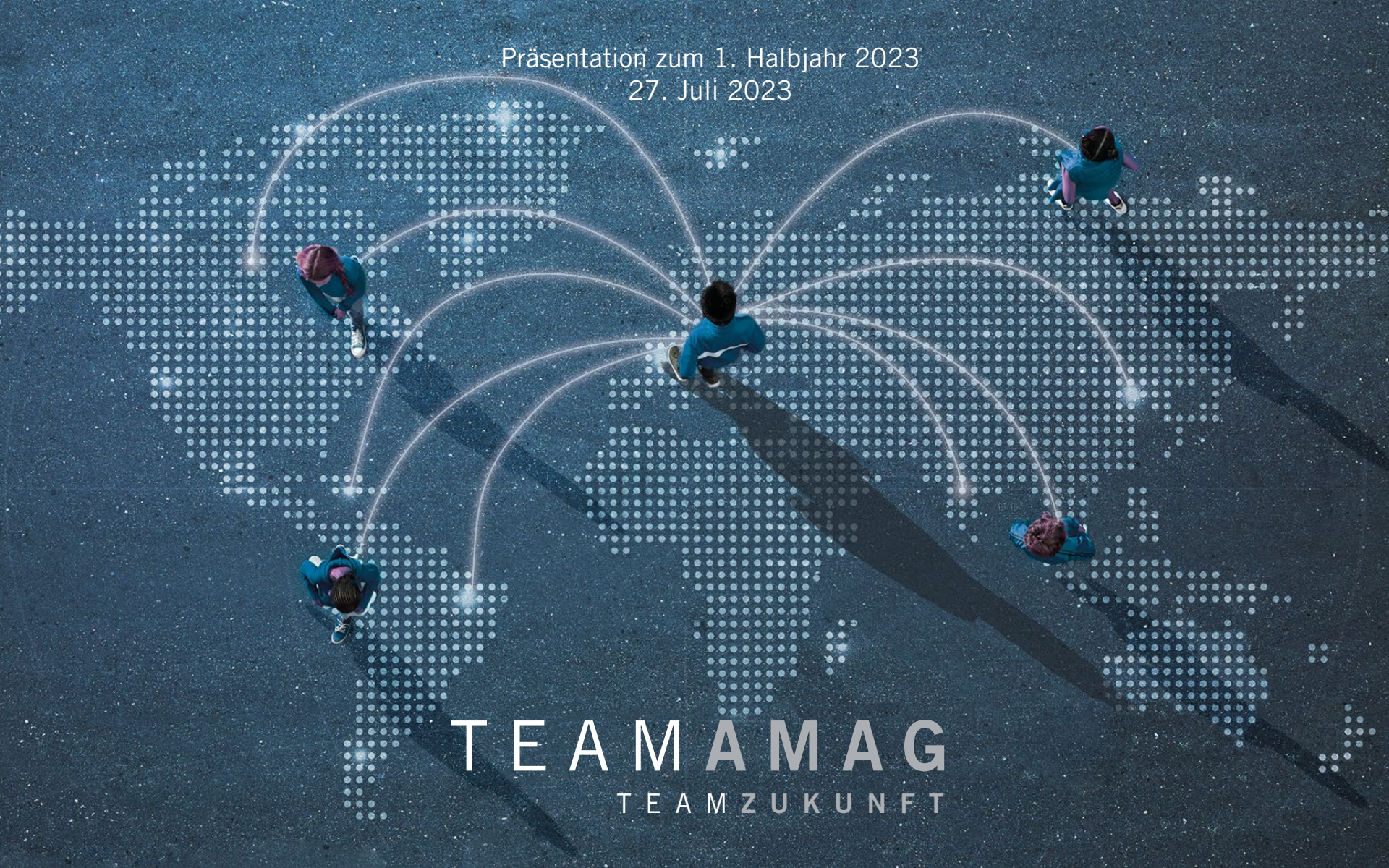


Präsentation zum 1. Halbjahr 2023  
27. Juli 2023



TEAMMAG  
TEAMZUKUNFT

## Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 14. Juli 2023 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

# HIGHLIGHTS DES 1. HALBJAHRES 2023

## ERFOLGREICHES 1. HALBJAHR MIT SIGNIFIKANTEM ANSTIEG IM CASHFLOW

- › Breites Produktportfolio, flexible Auftragsabwicklung und rasche Lieferfähigkeit sicherten erfolgreiches 1. Halbjahr 2023. Nachfrage seit Q2/2023 zum Teil deutlich verhaltener
- › Umsatzerlöse von 796,4 Mio. EUR nach einem Rekord im Vorjahr (H1/2022: 904,3 Mio. EUR)
- › EBITDA spiegelt mit 117,8 Mio. EUR erfolgreiches 1. Halbjahr eindeutig wider (H1/2022: 156,5 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern mit 51,0 Mio. EUR auf erneut attraktivem Niveau (H1/2022: 78,4 Mio. EUR)
- › Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 68,0 Mio. EUR deutlich gesteigert (H1/2022: -84,1 Mio. EUR)
- › Ausblick 2023: EBITDA zwischen 160 Mio. EUR und 190 Mio. EUR unter der Annahme keiner unerwarteten signifikanten Verschlechterung der Wirtschaftslage sowie einer anhaltend stabilen Aluminiumpreisentwicklung

# TOP RATINGS IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

AMAG ZÄHLT ZU DEN NACHHALTIGSTEN ALUMINIUMPRODUZENTEN WELTWEIT

---

## Sustainalytics Rating

---

- › Platz 1 in der Gruppe „Aluminium“ (insgesamt 39 Unternehmen) sowie zweiter Platz in der Gruppe „Diversified Metals“ (insgesamt 223 bewertete Unternehmen)
- › Herausragende Leistung in der Qualität der ESG-Programme, -Praktiken und -Richtlinien & damit top Rating im Bereich „Risk Management“

---

## EcoVadis Rating und Mitglied im VÖNIX

---

- › Höchstbewertung in Platin beim EcoVadis-Rating bestätigt die ausgezeichneten Nachhaltigkeitsleistungen der AMAG (Top 1 %)
- › AMAG überzeugte damit erneut in den vier Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung
- › Langjähriges Mitglied im VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex. AMAG zählt damit in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht zu den führenden Unternehmen



# AUSGEZEICHNET UND QUALIFIZIERT

SPEZIALITÄTENSTRATEGIE MIT HOHEN QUALITÄTSANSPRÜCHEN BILDET BASIS

## Accredited Award von Airbus

- › Das SQIP (Supply Chain & Quality Improvement Program) von Airbus zeichnet Unternehmen mit herausragender Leistung entlang der gesamten Lieferkette aus
- › AMAG wurde mit der höchsten Stufe, dem „Accredited Award“, für konstant gute Leistungen bei Lieferkette und Qualität ausgezeichnet



## Umfassende Zertifizierungen erfolgreich abgeschlossen

- › Nadcap-Zertifizierung bestätigt die kontinuierliche Einhaltung eines hohen Qualitätsstandards im Luftfahrtbereich
- › AMAG hat sich erfolgreich für den JIS (Japanese Industry Standard) requalifiziert und damit erneut das japanische Gütesiegel für Produkte erhalten



# GESCHÄFTSVERLAUF H1/2023

# STIMMUNGSINDIKATOR

## EINKAUFSMANAGERINDEX\* MIT SUKZESSIVER VERSCHLECHTERUNG

Region/Land	2021												2022												2023					
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
<b>Welt</b>	54	54	55	56	56	56	55	54	54	54	54	53	54	53	52	52	52	51	50	50	49	49	49	49	50	50	50	50	49	
<b>Eurozone</b>	55	58	63	63	63	63	63	61	59	58	58	58	59	58	57	56	55	52	50	50	48	46	47	48	49	49	47	46	45	43
Österreich	54	58	63	65	66	67	64	62	63	61	58	59	62	58	59	58	57	51	52	49	49	47	47	47	48	47	45	42	40	39
Deutschland	57	61	67	66	64	65	66	63	58	58	57	57	60	58	57	55	55	52	49	49	48	45	46	47	47	46	45	45	43	41
Frankreich	52	56	59	59	59	59	58	58	55	54	56	56	56	57	55	56	55	51	50	51	48	47	48	49	51	47	47	46	46	46
Italien	55	57	60	61	62	62	60	61	60	61	63	62	58	58	56	55	52	51	49	48	48	47	48	49	50	52	51	47	46	44
Spanien	49	53	57	58	59	60	59	60	58	57	57	56	56	57	54	53	54	53	49	50	49	45	46	46	48	51	51	49	48	48
<b>UK</b>	54	55	59	61	66	64	60	60	57	58	58	58	57	58	55	56	55	53	52	47	48	46	47	45	47	49	48	48	47	47
<b>USA</b>	59	59	59	61	62	62	63	61	61	58	58	58	56	57	59	59	57	53	52	52	52	50	48	46	47	47	49	50	48	46
Kanada	54	55	59	57	57	57	56	57	57	58	57	57	56	57	59	56	57	55	53	49	50	49	50	49	51	52	49	50	49	49
China	52	51	51	52	52	51	50	49	50	51	50	51	49	50	48	46	48	52	50	50	48	49	49	49	49	52	50	50	51	51
Japan	50	51	53	54	53	52	53	53	52	53	55	54	55	53	54	54	53	53	52	52	51	51	49	49	49	48	49	50	51	50

- › Zunehmend eingetrübte Stimmungslage in H1/2023, insbesondere bei den Industrienationen. Wachstumsschwelle von 50 Punkten zum Teil deutlich unterschritten
- › Erwartetes globales Wirtschaftswachstum für 2023 laut ifo-Institut\*\* bei +2,1 %; verhaltene Prognose von +0,6 % für Euroraum
- › Prognosen von zahlreichen Unsicherheiten und Abwärtsrisiken geprägt

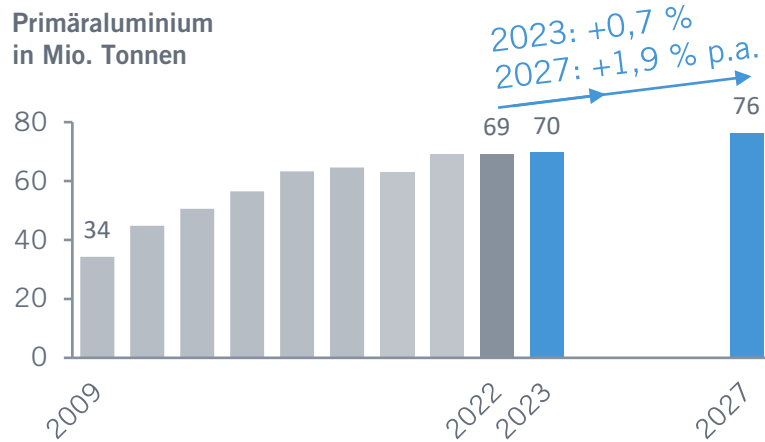
\*Dargestellt wird der Einkaufsmanagerindex (engl.: PMI, Purchasing Mangers' Index) des verarbeitenden Gewerbes. Quelle: Bloomberg

\*\*ifo-Institut, Konjunkturprognose Sommer 2023, Juni 2023

# Globale Nachfrage nach Aluminium

## Moderater weltweiter Anstieg in 2023 erwartet

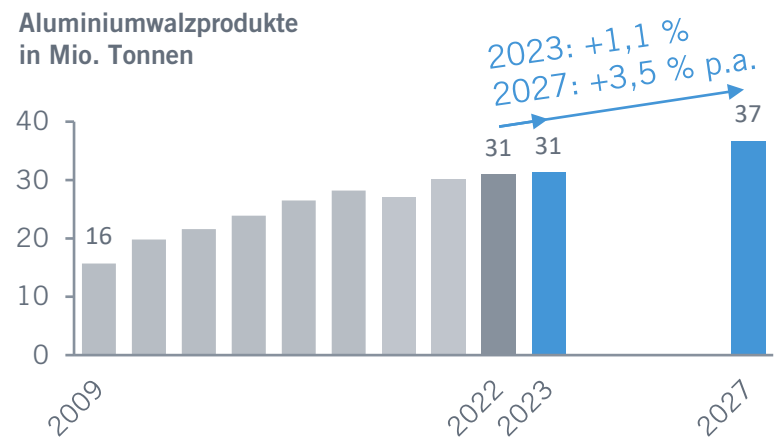
Primäraluminium  
in Mio. Tonnen



☰ Nachfrageanstieg von +0,7 % für 2023 prognostiziert: Wachstumstreiber ist China (+2,3 %); Rückgang von -4,8 % für Europa erwartet

☰ Ø Zuwachs von +1,9 % p.a. bis 2027

Aluminiumwalzprodukte  
in Mio. Tonnen



☰ Wachstum von +1,1 % (vor allem im Transport- und Verpackungsbereich) für 2023 erwartet: Wachstumstreiber ebenfalls China (+2,8 %); Rückgang von -2,0 % für Europa prognostiziert

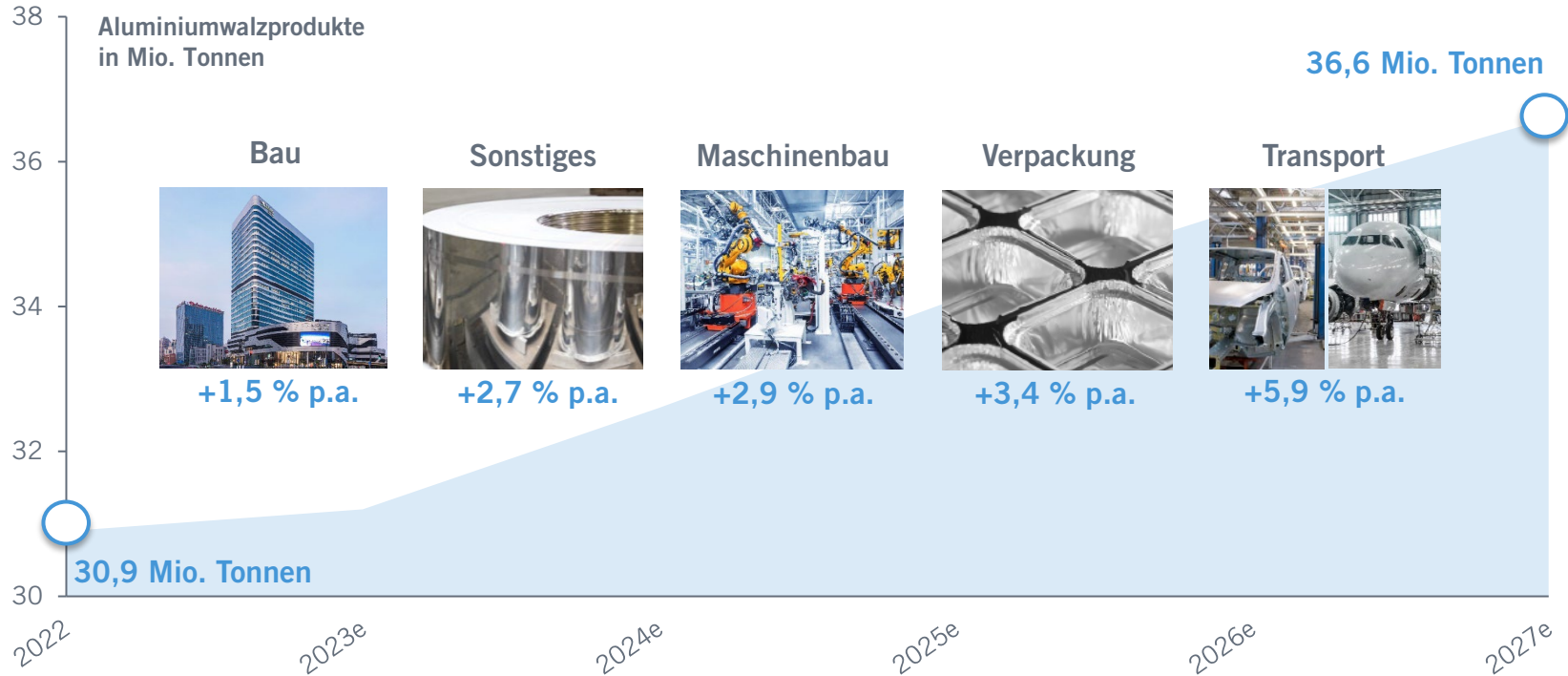
☰ Ø Anstieg von +3,5 % p.a. bis 2027

Quellen: Commodity Research Unit (CRU), Aluminium Market Outlook, April/Juni 2023 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, Mai 2023



# Globale Nachfrage Aluminiumwalzprodukte

DURCHWEGS POSITIVER TREND MIT HOHER WACHSTUMSRATE IM TRANSPORT

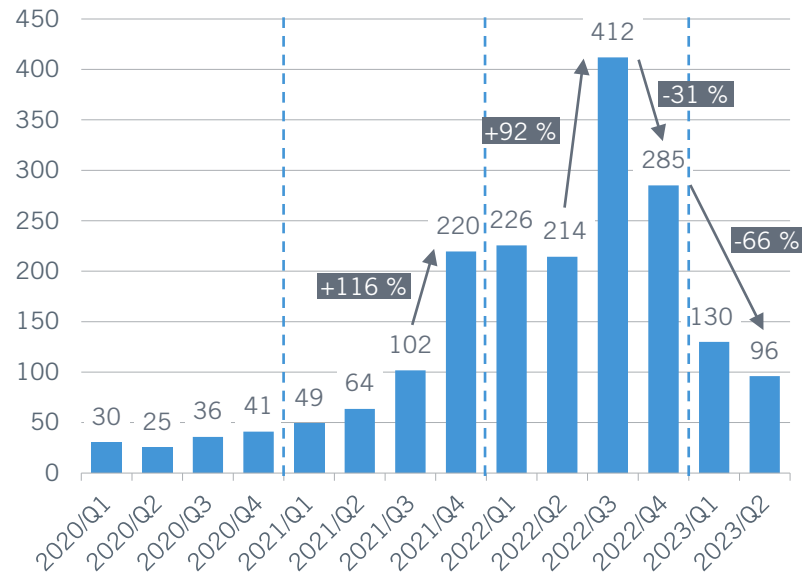


Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Rolled Products Market Outlook, Mai 2023

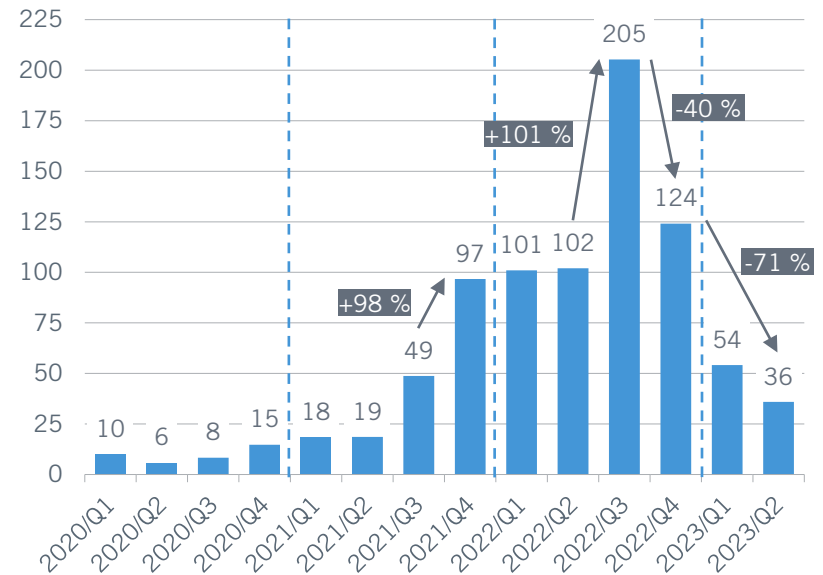
# ENERGIE-PREISENTWICKLUNG NACH QUARTALEN

SIGNIFIKANTER RÜCKGANG BEI STROM UND GAS SEIT JAHRESBEGINN 2023

## Durchschnittlicher Strompreis in EUR/MWh



## Durchschnittlicher Gaspreis in EUR/MWh



Quelle Strom: Physical Electricity Index (Phelix) DE M+1  
Quelle Gas: Trading Hub Europe (THE) M+1

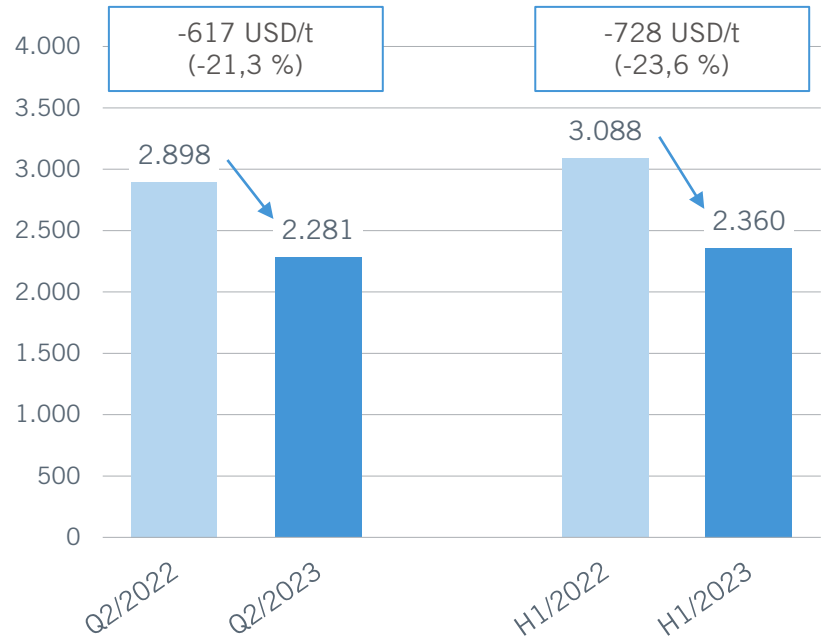
# PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

## SIGNIFIKANTER RÜCKGANG IM VERGLEICH ZU H1/2022

### Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



### Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



Quelle: London Metal Exchange (LME)

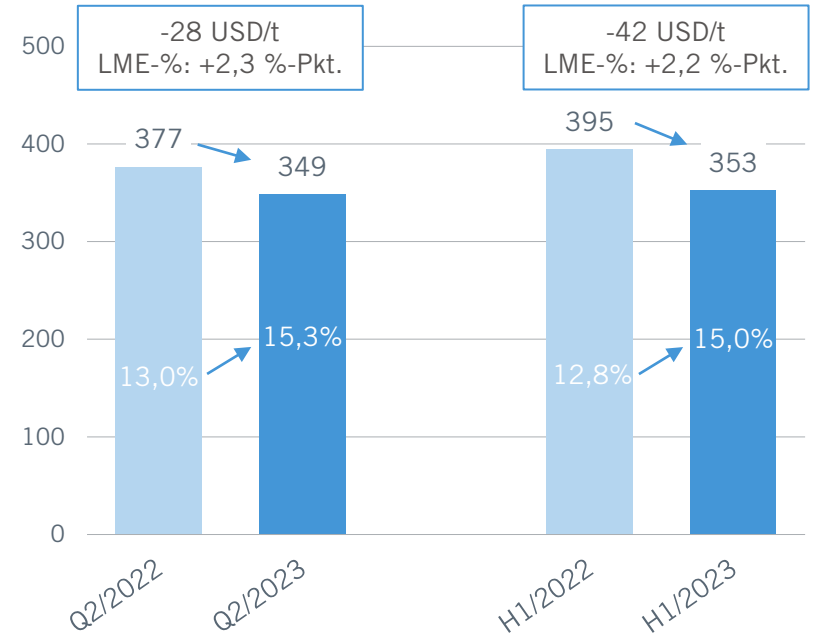
# PREISENTWICKLUNG TONERDE

PREIS IN RELATION ZUM ALUMINIUMPREIS DEUTLICH GESTIEGEN

## Tonerdepreisentwicklung in USD/t



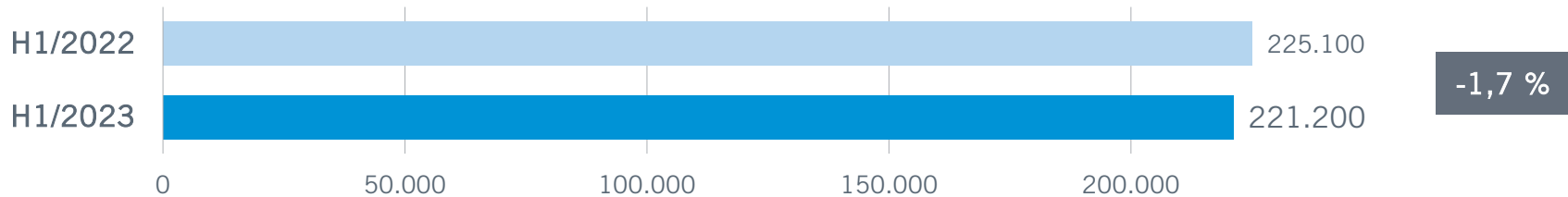
## Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



# ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

## ANSTIEG IN DEN SEGMENTEN METALL UND GIESSEN

### Absatzmenge in Tonnen



### Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu H1/2022 in Tonnen



**Metall: +2.700 Tonnen** → Anhaltend stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette ermöglicht konstant hohen Absatz von Primäraluminium



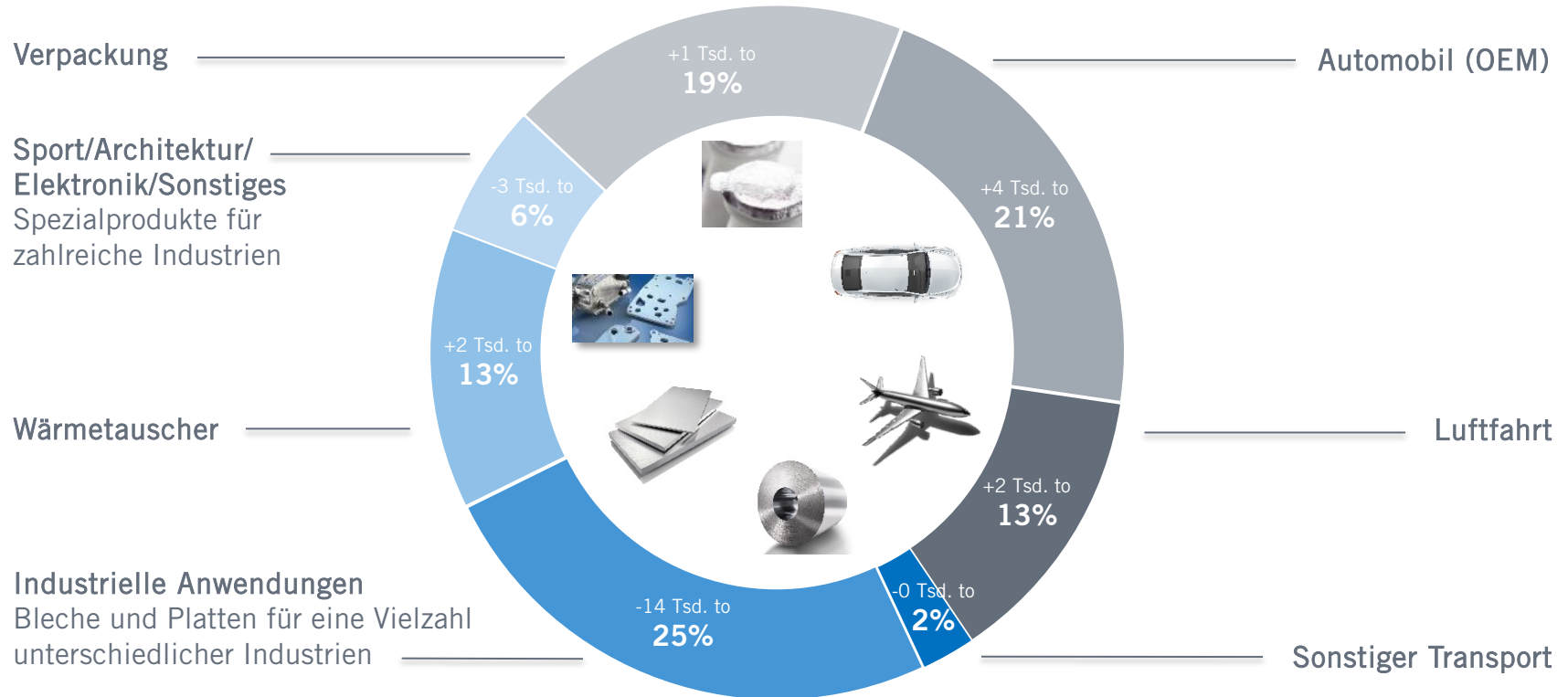
**Gießen: +1.700 Tonnen** → Erneut solider Absatz von Recycling-Gusslegierungen; H1/2023 geprägt von einem stabilen Marktumfeld in der Automobilindustrie



**Walzen: -8.300 Tonnen** → Nachfrage nach Aluminiumwalzprodukten seit Q2/2023 zum Teil deutlich verhaltener; hohe Flexibilität und breiter Produktmix wirken kompensierend

# SEGMENT WALZEN: ABSATZ NACH INDUSTRIEN

BREITES PORTFOLIO ERMÖGLICHT FLEXIBLES HANDELN

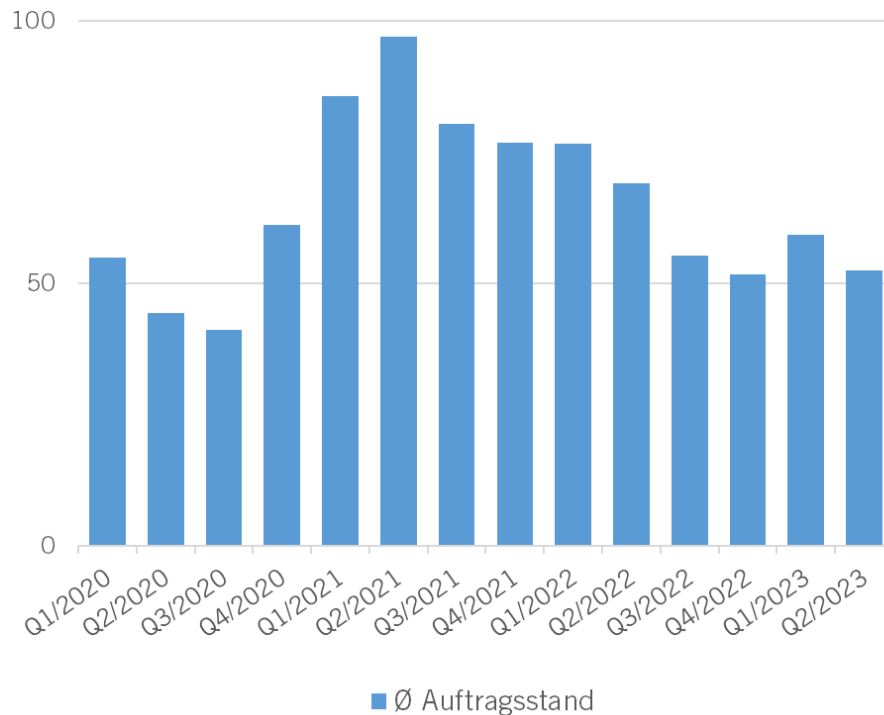


Dargestellt werden jeweils die Mengenveränderung gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 in Tsd. Tonnen sowie der %-uelle Anteil am Gesamtabsatz in H1/2023 im Segment Walzen.

# SEGMENT WALZEN: AUFTRAGSENTWICKLUNG

AUFTRAGSSTAND VON AKTUELLEM MARKTUMFELD BEEINFLUSST

[in Tsd. Tonnen]

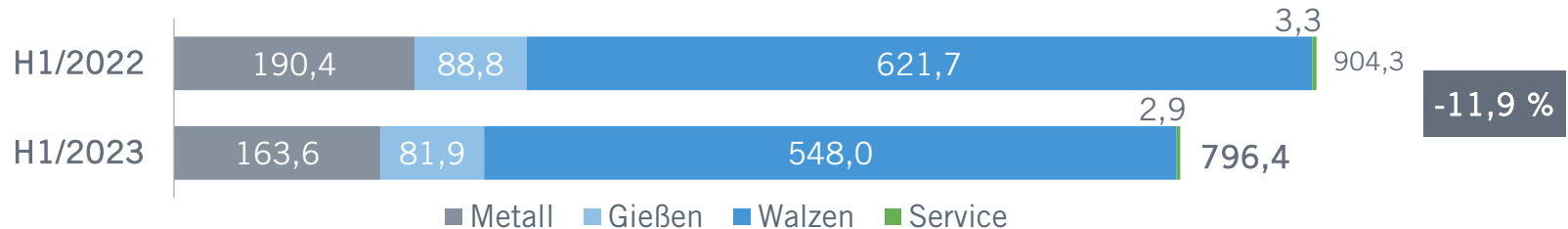


- › Ø Auftragsstand in Q2/2023 entspricht in etwa langjährigem Durchschnitt, aber
- › Zunehmende Zurückhaltung in der Nachfrage aus bestimmten Industrien seit Q2/2023:
  - › Auftragseingang aus Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie weiterhin solide
  - › Nachfrage nach industriellen Anwendungen sowie bei Sport und Architektur zeigt sich beeinträchtigt

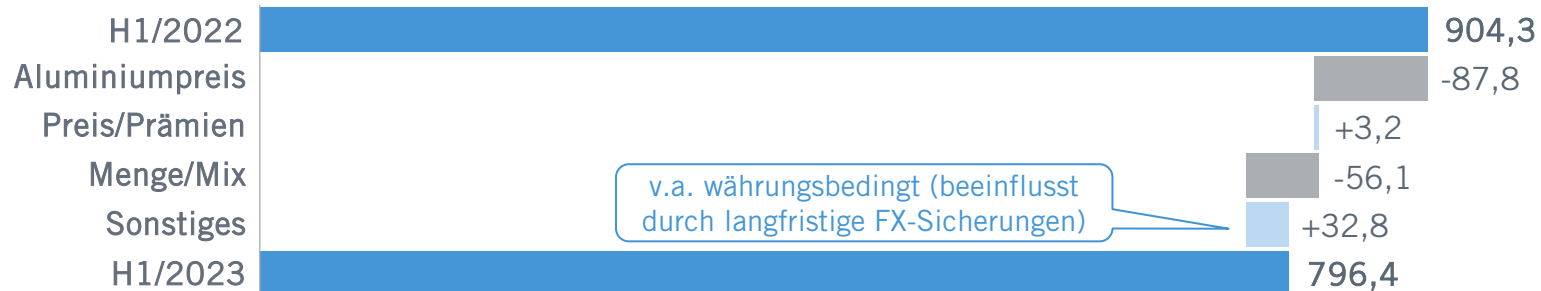
# UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

ALUMINIUMPREIS- UND MENGENBEDINGT UNTER VORJAHRESNIVEAU

## Umsatzerlöse in Mio. EUR



## Umsatzüberleitung im Vergleich zu H1/2022 in Mio. EUR

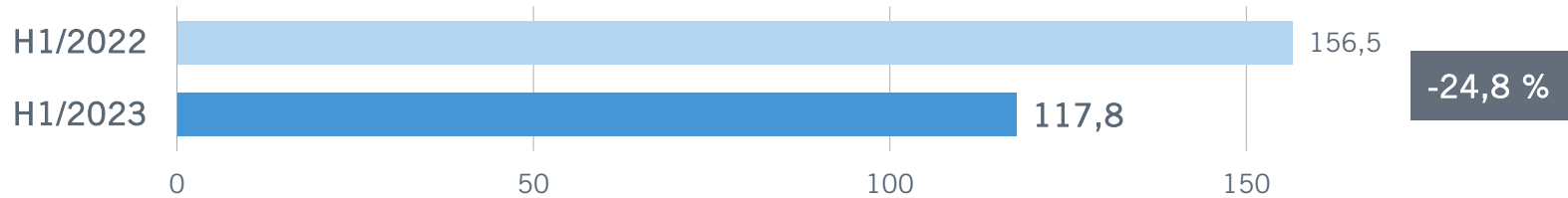




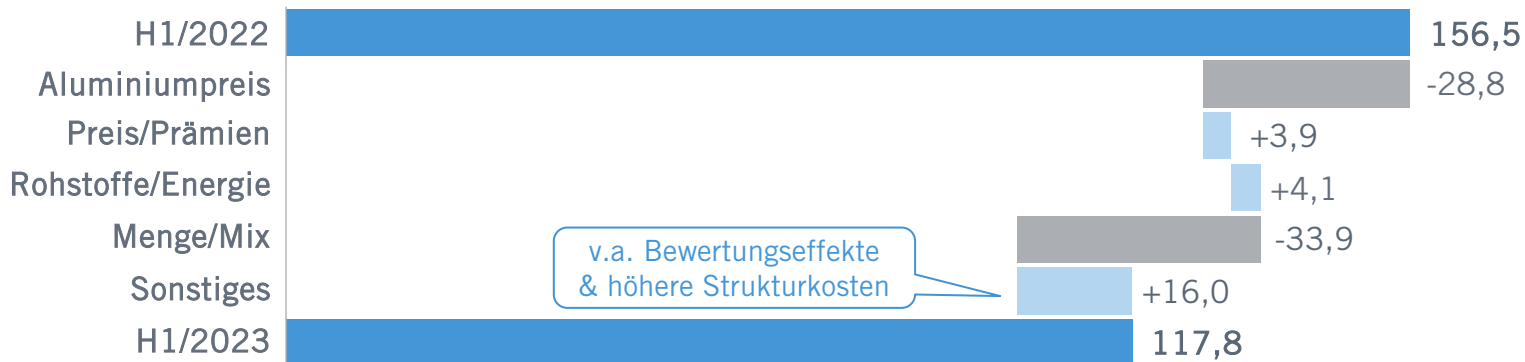
# EBITDA DER AMAG-GRUPPE

MARKTUMFELD OPTIMAL GENUTZT

## EBITDA in Mio. EUR



## EBITDA-Überleitung im Vergleich zu H1/2022 in Mio. EUR



# EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

GUTE ENTWICKLUNG IM VERGLEICH ZUM REKORD-HALBJAHR 2022

## EBITDA-Veränderung im Vergleich zu H1/2022 in Mio. EUR



### Segment Metall

- › Unverändert stabile Produktion in der Elektrolyse Alouette
- › Geringerer durchschnittlicher Aluminiumpreis bei zugleich gestiegenen Rohstoffkosten (insbesondere Tonerde) in Relation zum Aluminiumpreis

[Abweichung in Mio. EUR]

-26,9



### Segment Gießen

- › Stabiles Marktumfeld in der Automobilindustrie genutzt und Absatzmenge gesteigert
- › Zweithöchstes Halbjahresergebnis trotz höherer Strukturkosten im Vergleich zu H1/2022

-2,5



### Segment Walzen

- › Spürbare Eintrübungen im Marktumfeld (PMI\*) seit Q2/2023 führen zu insgesamt geringerer Absatzmenge; Anstiege bei Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsprodukten
- › Positive Bewertungseffekte vor allem aufgrund gesunkener Energiepreise

-12,3



### Segment Service

- › Ergebnisverbesserung insbesondere infolge der variablen Strukturkostenentwicklung

+3,0

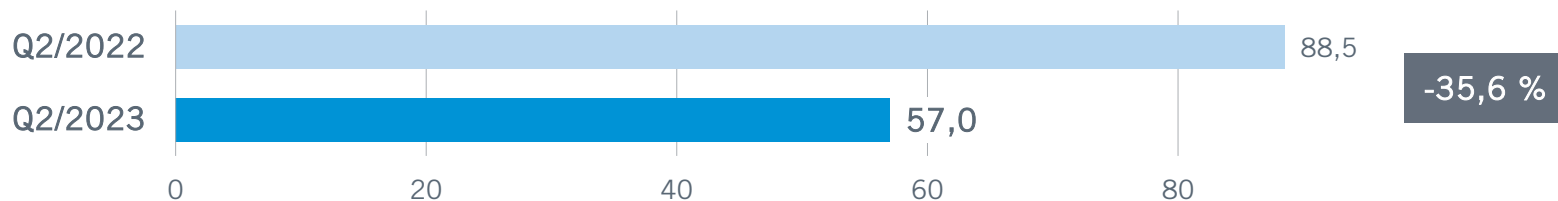


\*Purchasing Managers' Index (Einkaufsmanagerindex) des verarbeitenden Gewerbes; vgl. dazu Folie 7

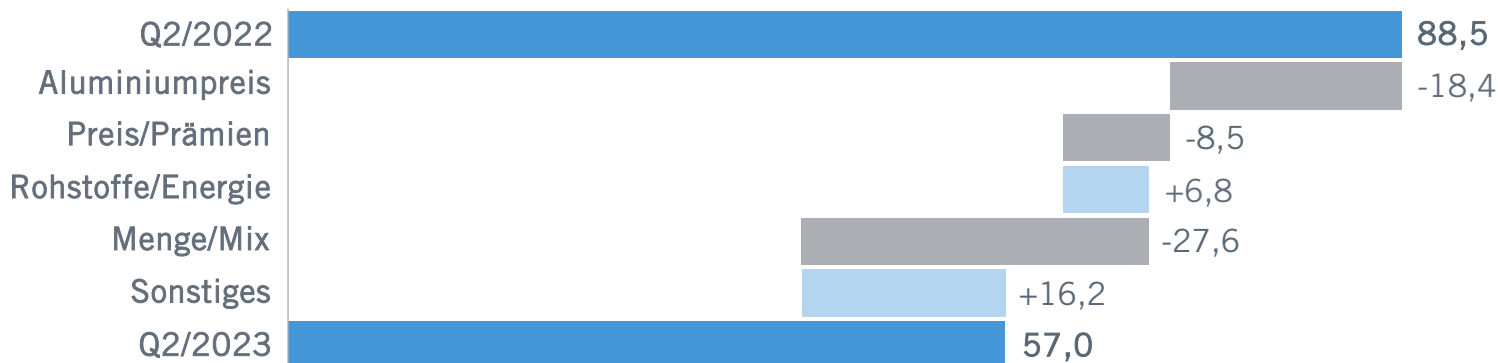
# EBITDA DER AMAG-GRUPPE IM 2. QUARTAL

SOLIDES QUARTALSERGEBNIS IN EINGETRÜBTEM MARKTUMFELD

## EBITDA in Mio. EUR



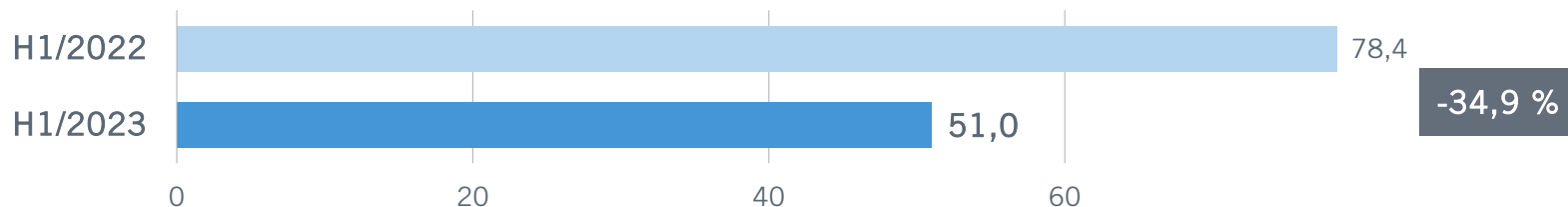
## EBITDA-Überleitung im Vergleich zum 2. Quartal 2022 in Mio. EUR



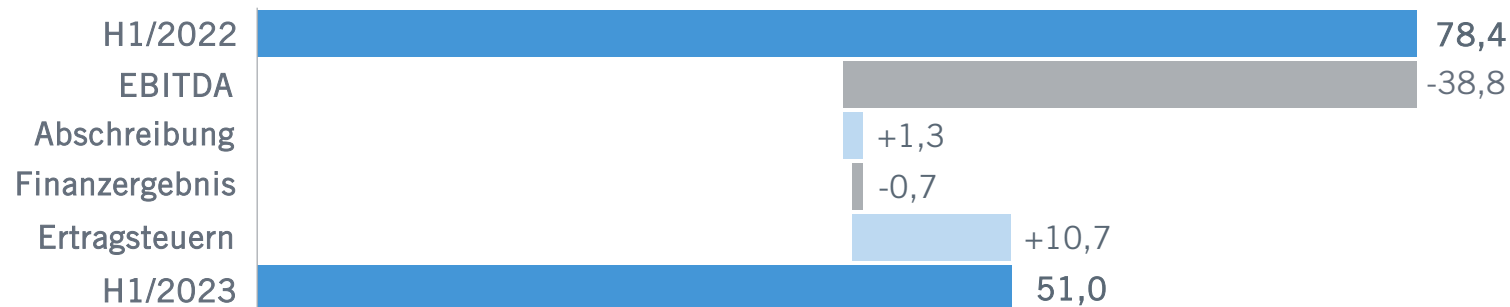
# ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN, AMAG-GRUPPE

50 MIO. EUR-MARKE ERNEUT ÜBERTROFFEN

## Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



## Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu H1/2022 in Mio. EUR



# AMAG-GRUPPE – FINANZKENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR	H1/2023	H1/2022	+/- in %	Q2/2023	Q2/2022	+/- in %
Absatz gesamt in Tonnen	<b>221.200</b>	225.100	-1,7 %	<b>110.700</b>	120.500	-8,1 %
Umsatzerlöse	<b>796,4</b>	904,3	-11,9 %	<b>391,6</b>	505,4	-22,5 %
EBITDA	<b>117,8</b>	156,5	-24,8 %	<b>57,0</b>	88,5	-35,6 %
EBITDA-Marge	<b>14,8 %</b>	17,3 %		<b>14,6 %</b>	17,5 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>75,4</b>	112,8	-33,2 %	<b>35,9</b>	66,5	-46,0 %
EBIT-Marge	<b>9,5 %</b>	12,5 %		<b>9,2 %</b>	13,2 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	<b>51,0</b>	78,4	-34,9 %	<b>24,2</b>	45,9	-47,3 %
Ergebnis je Aktie in EUR	<b>1,45</b>	2,22	-34,9 %	<b>0,69</b>	1,30	-47,3 %

# AMAG-RANSHOFEN – ESG-KENNZAHLEN

<b>KENNZAHLEN ZU ÖKOLOGIE, SOZIALES &amp; GOVERNANCE</b>	<b>Einheit</b>	<b>H1/2023</b>	<b>H1/2022</b>	<b>+/- in %</b>
Ø Schrotteinsatzrate	%	<b>75</b>	75	
Ø Spezialitätenanteil	%	<b>57</b>	48	
Spezifischer Energieverbrauch	kWh/t	<b>1.169</b>	1.174	-0,4 %
Spezifische CO <sub>2</sub> -Emissionen (Scope 1 & 2)	Tonnen CO <sub>2</sub> /Tonne	<b>0,164</b>	0,167	-1,8 %
Unfallrate TRIFR*	1)	<b>1,7</b>	0,9	+95,3 %
Frauenanteil*	%	<b>15</b>	15	
Ø Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung*	h/Mitarbeiter:in	<b>11</b>	8	+41,8 %
Compliance-Verstöße*	Anzahl	<b>0</b>	0	

Die umweltspezifischen Kennzahlen werden u.a. von der Produktionsmenge sowie vom Produktmix beeinflusst

\*Kennzahlen inkludieren auch AMAG components

1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf mit Ausfall sowie Zwischenfälle mit ärztlicher Behandlung (Medical Treatment) in Relation zur Summe der Produktivstunden x 200.000 Stunden

# CASHFLOW DER AMAG-GRUPPE

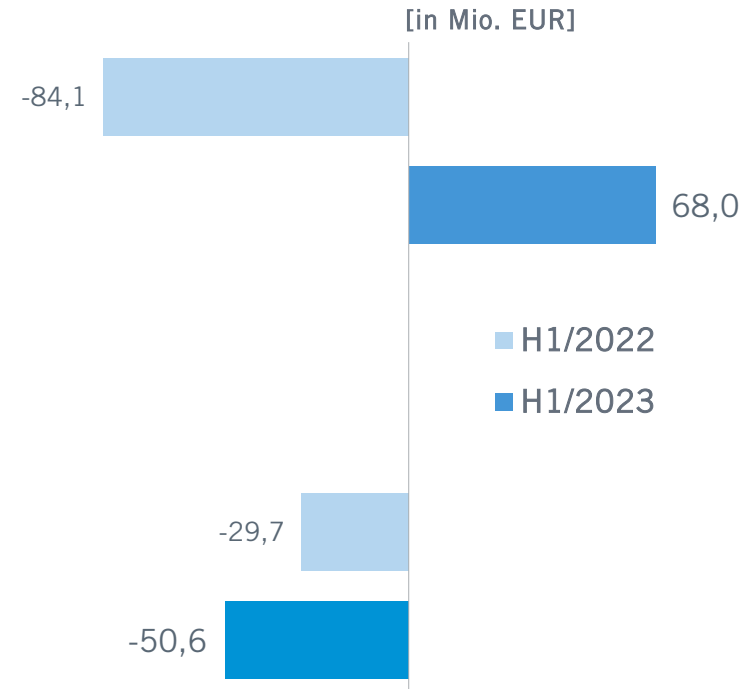
## OPERATIVEN CASHFLOW SIGNIFIKANT GESTEIGERT

### Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in H1/2023

- › Positive Entwicklung insbesondere durch hohes operatives Ergebnis (EBITDA)
- › *Vorjahres-Cashflow (H1/2022) von hoher mengen- und preisbedingter Bestandsfinanzierung negativ beeinflusst*

### Cashflow aus Investitionstätigkeit in H1/2023

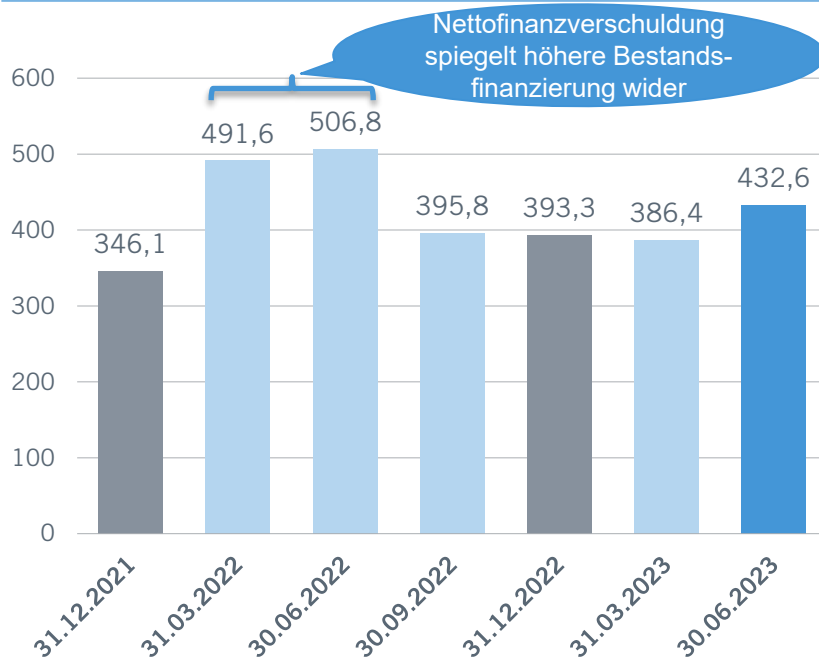
- › Investitionen wurden planmäßig ausgeführt und liegen damit über dem Vorjahresniveau



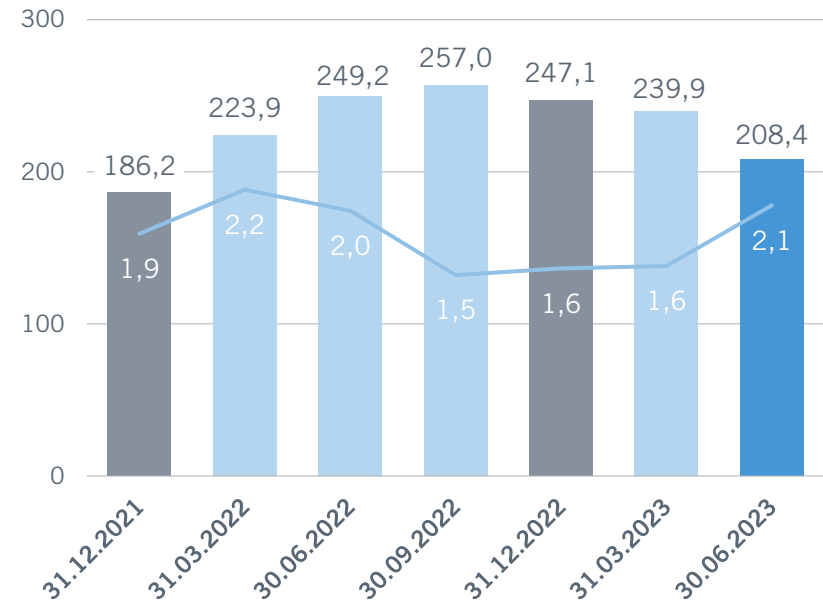
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (1/2)

KENNZAHLEN SPIEGELN FINANZIELLE STABILITÄT WIDER

## Nettofinanzverschuldung in Mio. EUR



## EBITDA (LTM) in Mio. EUR und Net debt/EBITDA\*



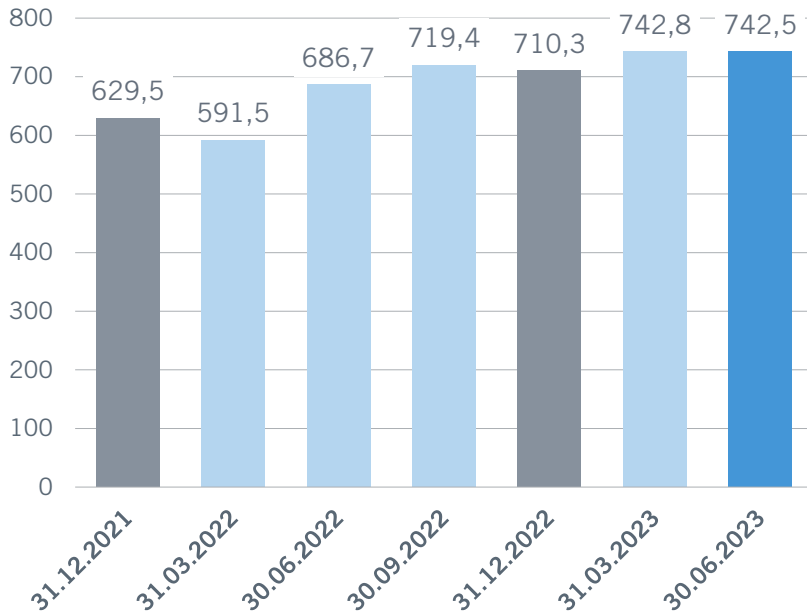
\*Dargestellt werden jeweils das EBITDA der letzten 12 Monate (Last Twelve Months) sowie das Net debt/EBITDA zum jeweiligen Stichtag



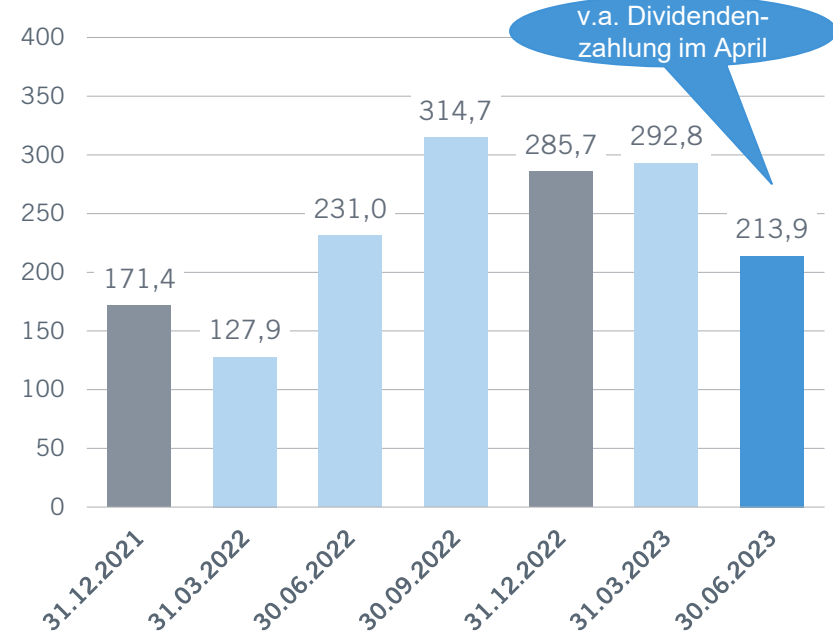
# SOLIDE FINANZKENNZAHLEN (2/2)

## STABILE ENTWICKLUNG IM EIGENKAPITAL

### Eigenkapital in Mio. EUR



### Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente in Mio. EUR



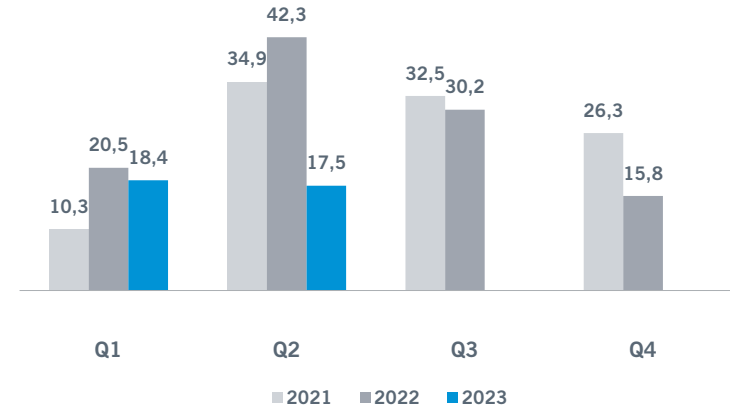
# SEGMENT METALL

SOLIDES ERGEBNIS BEI DEUTLICH GERINGEREM ALUMINIUMPREIS



IN MIO. EUR	H1 2023	H1 2022	+/- (%)	Q2 2023	Q2 2022	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>62.800</b>	60.200	+4,3 %	<b>31.700</b>	39.200	-19,1 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>62.800</b>	60.200	-4,3 %	<b>31.700</b>	39.200	-19,1 %
Umsatzerlöse	<b>572,9</b>	809,4	-29,2 %	<b>285,8</b>	441,7	-35,3 %
Externe Umsatzerlöse	<b>163,6</b>	190,4	-14,1 %	<b>79,2</b>	131,7	-39,9 %
EBITDA	<b>35,9</b>	62,8	-42,8 %	<b>17,5</b>	42,3	-58,5 %
EBIT	<b>22,9</b>	50,1	-54,3 %	<b>11,1</b>	35,8	-68,9 %
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	<b>212</b>	194	+9,2 %	<b>217</b>	196	+10,7 %

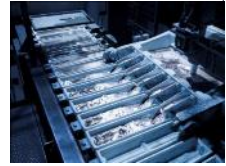
## EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Anhaltend hohe Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette sicherte soliden Absatz von Primäraluminium. Stichtagsbedingte Verschiebungen nahmen Einfluss auf Vorjahresabsatz
- › Deutliches geringeres Aluminiumpreisniveau und gestiegene Rohstoffkosten (vor allem Tonerde) in Relation zum Aluminiumpreis wirken ergebnismindernd

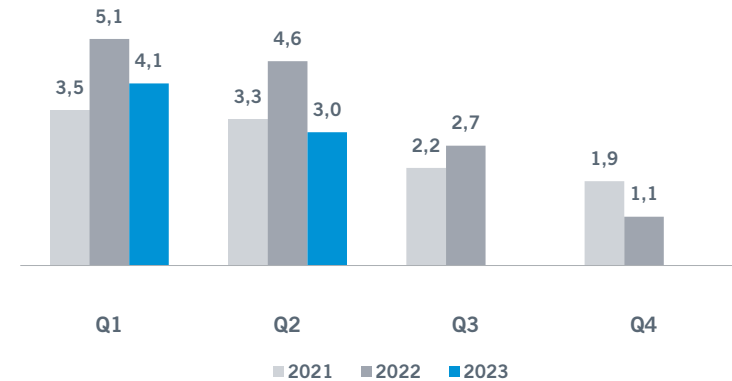
# SEGMENT GIESSEN

ZWEITHÖCHSTES HALBJAHRES-EBITDA ERWIRTSCHAFTET



IN MIO. EUR	H1 2023	H1 2022	+/- (%)	Q2 2023	Q2 2022	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>48.800</b>	47.000	+3,8 %	<b>23.500</b>	23.500	+/-0 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>33.100</b>	33.600	-1,5 %	<b>15.500</b>	16.600	-6,6 %
Umsatzerlöse	<b>88,8</b>	94,4	-5,9 %	<b>41,0</b>	49,6	-17,3 %
Externe Umsatzerlöse	<b>81,9</b>	88,8	-7,7 %	<b>37,7</b>	46,7	-19,4 %
EBITDA	<b>7,1</b>	9,6	-26,3 %	<b>3,0</b>	4,6	-34,1 %
EBIT	<b>6,0</b>	8,5	-29,5 %	<b>2,4</b>	4,0	-39,1 %
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	<b>124</b>	119	+4,4 %	<b>126</b>	121	+4,2 %

## EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Stabiles Marktumfeld in der Automobilindustrie und hohe Produktivität ermöglichten erneut soliden Absatz von Recycling-Gusslegierungen
- › Höhere Strukturkosten dämpfen Ergebnisentwicklung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022

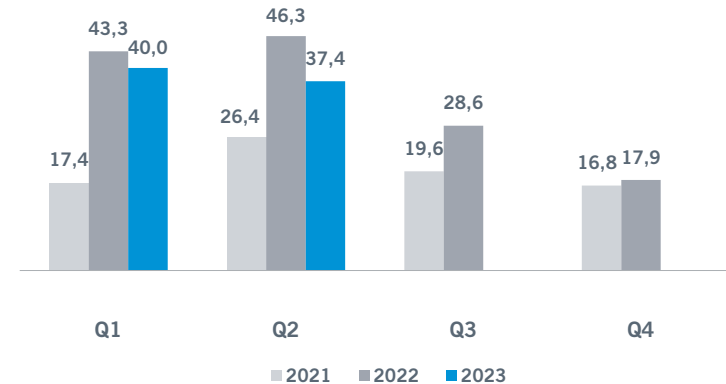
# SEGMENT WALZEN

ZUNEHMEND EINGETRÜBTES MARKTUMFELD (PMI\*)



IN MIO. EUR	H1 2023	H1 2022	+/- (%)	Q2 2023	Q2 2022	+/- (%)
Gesamtabsatz in Tonnen	<b>109.600</b>	117.900	-7,0 %	<b>55.500</b>	57.800	-4,0 %
Externer Absatz in Tonnen	<b>109.400</b>	117.900	-7,2 %	<b>55.400</b>	57.800	-4,2 %
Umsatzerlöse	<b>654,3</b>	811,8	-19,4 %	<b>328,8</b>	421,2	-21,9 %
Externe Umsatzerlöse	<b>548,0</b>	621,7	-11,9 %	<b>273,4</b>	325,5	-16,0 %
EBITDA	<b>77,4</b>	89,7	-13,7 %	<b>37,4</b>	46,3	-19,3 %
EBIT	<b>52,1</b>	62,7	-16,9 %	<b>24,7</b>	32,9	-24,7 %
Ø Mitarbeiter:innen (FTE)	<b>1.697</b>	1.705	-0,5 %	<b>1.705</b>	1.709	-0,2 %

## EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Absatzmenge durch Markteintrübungen beeinflusst; Rückgang bei industriellen Anwendungen und in den Bereichen Sport und Architektur zum Teil durch Anstieg in den Bereichen Luftfahrt, Automobil und Verpackung kompensiert
- › Positive Bewertungseffekte von rund 17 Mio. EUR in H1/2023 v.a. aufgrund gesunkener Energiepreise

\*Purchasing Managers' Index (Einkaufsmanagerindex) des verarbeitenden Gewerbes; vgl. dazu Folie 7

# AUSBLICK 2023

- › Vollintegrierter Standort in Ranshofen bietet hohe Anpassungsfähigkeit und ermöglichte gemeinsam mit der kanadischen Beteiligung Alouette das zweithöchste Halbjahresergebnis
- › Wirtschaftsumfeld, vor allem in den Industrienationen, zeigt sich zunehmend eingetrübt. Erwartetes BIP-Wachstum für 2023 bei nur +0,6 % im Euroraum\*
- › Moderates weltweites Nachfragewachstum für Aluminiumprodukte in 2023 laut CRU\*\* zu erwarten. Wachstumstreiber in erster Linie China; spürbarer Rückgang in Europa
- › Auftragseingänge in H1/2023 aus Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie solide. Verhaltene Entwicklung vor allem bei industriellen Anwendungen sowie in den Bereichen Sport und Architektur
- › Weiterer Geschäftsverlauf u.a. von der generellen Wirtschaftsentwicklung abhängig. Weiterhin große Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte (v.a. Ukraine-Konflikt sowie Handelsstreitigkeiten zwischen China und USA)
- › Ausblick 2023: EBITDA zwischen 160 Mio. EUR und 190 Mio. EUR unter der Annahme keiner unerwarteten signifikanten Verschlechterung der Wirtschaftslage sowie einer anhaltend stabilen Aluminiumpreisentwicklung

\*ifo-Institut, Konjunkturprognose Sommer 2023, Juni 2023

\*\*Quellen: Commodity Research Unit, Aluminium Market Outlook, Juni 2023 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, Mai 2023

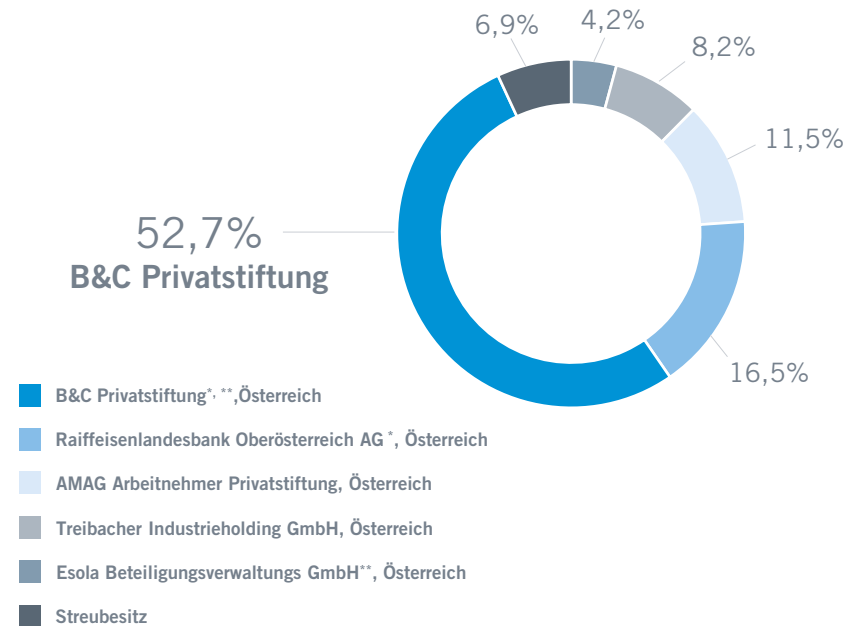
# DIVIDENDE UND AKTIE

## Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Juni 2023 in %]



## Stabile Eigentümerstruktur



\*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.

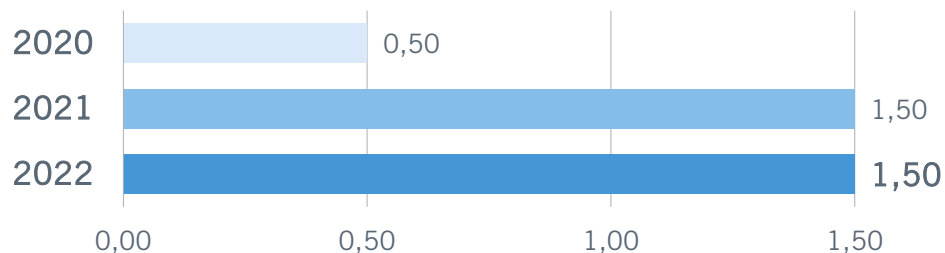
\*\*\*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.



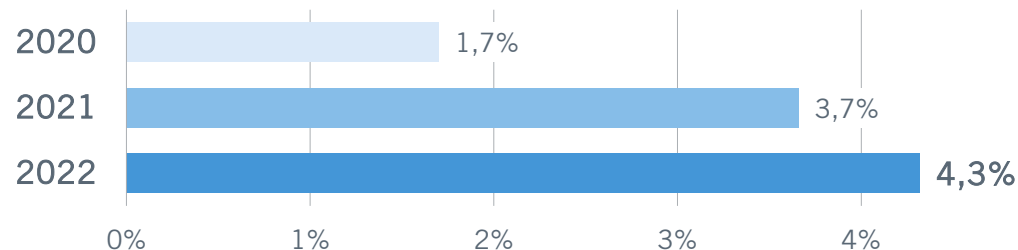
# DIVIDENDE: 1,50 EUR JE AKTIE

DIVIDENDENRENDITE VON RUND 4,3 %

## Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



## Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie in der Hauptversammlung am 13. April 2023 beschlossen
- › Dividendenrendite von 4,3 % (bezogen auf Schlusskurs von 34,70 EUR per 31.12.2022)
- › Dividenden-Zahltag war am 20. April 2023

## FINANZKALENDER 2023

16. Februar 2023  
27. April 2023  
27. Juli 2023  
25. Oktober 2023  
03. April 2023  
13. April 2023  
18. April 2023  
19. April 2023  
20. April 2023

**Veröffentlichung Jahresabschluss 2022**  
**Information zum 1. Quartal 2023**  
**Halbjahresfinanzbericht 2023**  
**Information zum 3. Quartal 2023**  
**Nachweisstichtag „Hauptversammlung“**  
**Hauptversammlung (HV)**  
**Ex-Dividenden-Tag**  
**Nachweisstichtag „Dividende“**  
**Dividenden-Zahltag**

## INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN  
Aktiengattung  
Ticker Symbol Wiener Börse  
Indizes  
Reuters  
Bloomberg  
Handelssegment  
Marktsegment  
Erster Handelstag  
Emissionskurs je Aktie in EUR  
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

**AT00000AMAG3**  
**Stammaktien lautend auf Inhaber**  
**AMAG**  
**ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI**  
**AMAG.VI**  
**AMAG AV**  
**Amtlicher Handel**  
**Prime Market**  
**8. April 2011**  
**19,00**  
**35.264.000**

## IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc  
Leiter Investor Relations  
T +43 7722 801 3821  
M +43 664 885 775 26  
christoph.gabriel@amag.at

# NEUE SONDERAUSGABE ZUM THEMA ESG

40 SEITEN SPEZIELL ZUR NACHHALTIGKEIT IN DER AMAG



› Digitale Ausgabe:



› Printausgabe:

Bitte um Kontaktaufnahme per E-Mail  
([marketing@amag.at](mailto:marketing@amag.at))

